

Produktname: SPARC Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18165**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	34kDa

Antigen-Informationen

Genname	SPARC
Alternative Namen	SPARC; ON; SPARC; Basement-membrane protein 40; BM-40; Osteonectin; ON; Secreted protein acidic and rich in cysteine
Gen-ID	6678.0
SwissProt ID	P09486
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen SPARC-Gens hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190

Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein cysteinreiches, saures Matrix-assoziiertes Protein. Das kodierte Protein ist für die Kalzifizierung von Kollagen im Knochen erforderlich, spielt aber auch eine Rolle bei der Synthese der extrazellulären Matrix und der Förderung von Zellformveränderungen. Das Genprodukt wurde mit der Tumorsuppression in Verbindung gebracht, korreliert aber auch mit der Metastasierung, basierend auf Zellformveränderungen, die die Invasion von Tumorzellen fördern können. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2015]

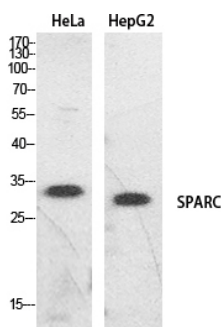
Entwicklungsstadium: Wird in Geweben, die Morphogenese, Remodellierung und Wundheilung durchlaufen, in hohen Konzentrationen exprimiert. Funktion: Reguliert anscheinend das Zellwachstum durch Interaktionen mit der extrazellulären Matrix und Zytokinen. Bindet Calcium und Kupfer, verschiedene Kollagentypen, Albumin, Thrombospondin, PDGF und Zellmembranen. Es besitzt zwei Calcium-Bindungsstellen. Eine saure Domäne, die 5 bis 8 Ca^{2+} -Ionen mit geringer Affinität bindet, und eine EF-Hand-Schleife, die ein Ca^{2+} -Ion mit hoher Affinität bindet. (Online-Informationen: Osteonectin-Eintrag)

Ähnlichkeit: Gehört zur SPARC-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine EF-Hand-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Follistatin-ähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Kazal-ähnliche Domäne. Subzelluläre Lokalisation: In oder um die Basalmembran.

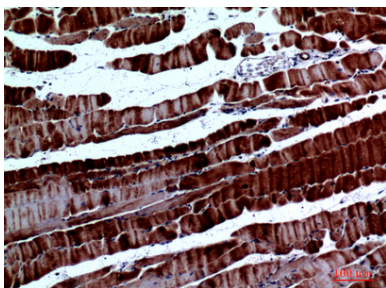
Forschungsbereich

Zellbiologie; Zellzyklus; Zellzyklusinhibitoren; Herz-Kreislauf-System; Angiogenese; Adhäsion/ECM; Extrazelluläre Matrix; Signaltransduktion; Proteinphosphorylierung; Tyrosinkinasen; Rezeptor-Tyrosinkinasen; Zytoskelett/ECM; Extrazelluläre Matrix; Strukturen; Knochen; Stammzellen; Linienmarker; Endoderm; Mesenchymale Stammzellen; Osteogenese; Krebs; Entwicklungsbiologie; Linienspezifizierung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa- und HepG2-Zellen mit dem polyklonalen SPARC-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausmuskelgewebe, Antikörperverdünnung 1:100